

Dienstag

den 14. October

1828.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 3. 455. (2) E d i c t. Nr. 1056.
Von dem Bezirksgerichte der Herrschaft Radmannsdorf wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über das Gesuch des Jacob Steurer zu Laibach, gewesener Besitzer des in der Stadt Radmannsdorf, unter Haus-Nr. 1 liegenden Hauses, sammt An- und Zugehör, in die Einleitung der Amortisirung des, auf dem der Herrschaft Radmannsdorf dienstbaren Hause, Nr. 1, in der Stadt Radmannsdorf von Wenzel Leinhardt, unterm 28. July 1772 ausgestellten, an Johann Georg Pedditsch lautenden, von diesem mittelst Cession, ddo. 7. März 1785, et intab. 2. Juny, 1788, an Georg Pedditsch junior, übergegangenen Schulbriefes pr. 100 fl., dann des Urtheils, ddo. 30. May 1788, et intab. 17. Juny 1788, zwischen Georg Pedditsch junior, und Wenzel Leinhardt, über 100 fl. Kapital und 30 fl. Interessens, und 2 fl. 48 kr. Gerichtskosten, gewilliget worden. Daher werden alle Jene, welche auf diese Urkunden Ansprüche zu machen gedenken, erinnert, ihre Rechte darauf binnen einem Jahre und 45 Tagen, so gewiß darguthun, widrigens sie nach Verlauf dieser Zeit nicht mehr gehört, und diese Urkunden, respective die darauf stehenden Intabulations-Certificate für null und nichtig erklärt werden würden.

Bez. Gericht Radmannsdorf den 22. September 1827.

3. 1291. (2) J. Nr. 698.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Kreutberg wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Lorenz Lentscheg von Douško, wider Michael Zörer von Aich, in Folge dießgerichtlichen Bescheides vom 4. l. M., Zahl 698, in die Erneuerung der, wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 13. November 1827 schuldigen 212 fl. 48 kr. M. M., dann Zinsen und Kosten c. s. c., mittelst Decret vom 16. July l. J., Zahl 486, bereits angeordneten öffentlichen Feilbietung der gepfändeten, und gerichtlich auf 191 fl. geschätzten Fahrnisse, als: Hauseinrichtung, Meierrießung, Pferde, Hornvieh und Schweine, dann die der Herrschaft Münkendorf, sub Urb. Fol. 309 dienstbaren Ganzhube, deren gerichtlicher Schätzungswert auf 1952 fl. 20 kr. erhoben wurde, im Wege der Execution gewilliget, und zur Abhaltung der Versteigerung nachstehende Termine, und zwar rücksichtlich der Mobilarsstücke auf den 21. October, 4. und 18. November l. J., für die

Subrealität hingegen auf den 5. November, 5. December l. J. und 7. Jänner 1829, jedesmahl um 9 Uhr Früh, im Wohnorte des Executen zu Aich, mit dem Besatze bestimmt werden, daß, Falls die gepfändeten Fahrnisse, so wie die Realität selbst, weder bey der ersten noch zweyten Feilbietung um ihren Schätzungswert oder darüber an Mann gebracht werden sollte, solche bey der dritten und seßten Licitation auch unter der Schätzung hintangegeben werden würden.

Wozu die Kauflustigen an bestimmten Tagen und Stunde zu erscheinen haben, und vorläufig die dießfälligen Licitationsbedingungen in den gewöhnlichen Amtsstunden bey diesem Bezirksgerichte einsehen können.

Bez. Gericht Kreutberg am 4. October 1828.

3. 3. 947. (2) E d i c t. Nr. 1916.

Von dem vereinten Bezirksgerichte Michelfelden zu Krainburg, wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Simon Sporn, in die Ausfertigung der Amortisations-Edicte, rücksichtlich der vorgeblich in Verlust gerathenen, von Franz Sporn, an den Herrn Valentin, vulgo Kranzwirth in Laibach, unterm 30. November 1807 ausgestellten, und am nämlichen Tage auf der, dem Gute Neuburg unter Thurn, sub Urb. Nr. 112 et 114 dienstbaren 5/6 Kaufrechtshube zu Kallas intabulirten Schuldurkunde pr. 325 fl. D. W., gewilliget worden. Demnach werden alle Jene, welche aus was immer für einem Rechtsgrunde auf die besagte Urkunde Ansprüche zu stellen vermaßen, hiemit aufgefordert, solche so gewiß binnen einem Jahre, sechs Wochen und drey Tagen, vor diesem Gerichte anzumelden, widrigens auf ferneres Anlangen dieselbe, eigentlich das darauf befindliche Intabulations-Certificate, als getödtet, kraft- und wirkungslos erklärt werden würde.

Ver. Bez. Gericht Michelfelden zu Krainburg den 30. May 1828.

1. 3. 39. (2) Nr. 853.

Amortisations-Edict.

Von dem Bezirksgerichte zu Radmannsdorf in Oberkrain, wird hiemit bekannt gemacht: Es habe über Ansuchen des Herrn Mathias Mully von Radmannsdorf, de paesentato 15. Juny l. J., in die Einleitung der Amortisirung des auf ihn lautenden, von Maria Koppus zu Steinbüchl, über 450 fl. C. W., am 14. August ausgestellten, und am 23. des nämlichen Monats im Jahre 1802 auf ihre zu Steinbüchl gelegenen Realitäten, intabulirten Schulbriefes, gewilliget.

Da nun diese Urkunde in Verlust gerathen ist, so werden alle Jene, welche auf diesen Schulbrief Ansprüche zu machen gedenken, erinnert, ihr Recht darauf binnen einem Jahre und 45 Tagen, so gewiß darzuthun, als sie im widrigen Falle nach Verlauf dieser Zeit nicht mehr gehört, und diese Obligation für null und nichtig erklärt werden würde.

Bez. Gericht Radmannsdorf den 27. November 1827.

3. 1282. (3) Nr. 877.
Edictal: Vorladung.

Von der Bezirksobrigkeit Auersperg im Neustädter Kreise, wird nachbenannten, bey der, im Monate August 1828 statt gehaltenen Rekrutenstellung, paßlos abwesenden, auf die Vorladung sich nicht präsentirten, so wie auch bey dem bestimmten Abgange nicht erschienenen, oder am Transporte entwichenen Individuen, als:

Michael Klanzher von Drönig, Haus-Nr. 6, alt 23 Jahr, auf die Vorladung nicht erschienen; Georg Sgonz von Dödnig, Haus-Nr. 1, alt 24 Jahr, auf dem Transporte entwichen; Michael Pudlogar von Kleinslozhnig, Haus-Nr. 3, alt 24 Jahr, zum Transporte nicht erschienen; Gregor Klanzher von Berch, Haus-Nr. 6, alt 25 Jahr, auf die Vorladung nicht erschienen; Lucas Sgonz von Grossfölnig, Haus-Nr. 18, alt 25 Jahr, paßlos abwesend; Johann Favornig von Podgoriza, Haus-Nr. 2, alt 25 Jahr, auf die Vorladung nicht erschienen; Georg Widmer von Sagoriza, Haus-Nr. 8, alt 23 Jahr, auf den Assentplatz sich nicht gestellt; Johann Palzher von Großbrazhna, Haus-Nr. 1, alt 24 Jahr, auf die Vorladung nicht erschienen; Matthäus Perko von Zesta, Haus-Nr. 30, alt 19 Jahr, auf die Vorladung nicht erschienen; Anton Bodizher von Compale, Haus-Nr. 16, alt 25 Jahr, auf die Vorladung nicht erschienen; Jerny Novak von Widem, Haus-Nr. 19, alt 25 Jahr, auf die Vorladung nicht erschienen; Anton Skul von Malavaz, Haus-Nr. 6, alt 25 Jahr, auf die Vorladung nicht erschienen; hiemit aufgetragen, sich vom heutigen Tage an, binnen vier Monat so gewiß aufhien zu stellen, als sonst gegen selbe nach den diesfalls bestehenden hohen Vorschriften fúrggegangen werden wird.

Bez. Obrigkeit Auersperg den 1. October 1828.

3. 1281. (3) Edict. ad Nr. 2178.
Vom Bezirksgerichte Wipbach wird öffentlich bekannt gemacht: Es sey auf Ansuchen der

Maria Bidmar, verehelichten Adamitsch zu Stein, in die executive Feilbietung der, dem Andreas von Blasch, Bidmar von Rouf, eigenthümlichen, sub Urb. Fol. 691, Rectif. Nr. 2, der Herrschaft Wipbach dienstbaren, zu Rouf gelegenen 1/4 Untersaß, sammt Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, dann der Mobilien, Erstere auf 280 fl., Letztere auf 2 fl. 6 kr. gerichtlich geschätzt, wegen schuldigen 100 fl., sammt Interessen und Unkosten gewilliget, und hiezu drey Feilbietungstermine, und zwar: auf den 25. August, 25. September und 27. October d. J., jedesmahl von 9 bis 12 Uhr, in Loco der Realität mit dem Anhange bestimmt worden, daß, wenn diese Pfandgüter bey der ersten oder zweiten Feilbietung um oder über den Schätzungswerth nicht an Mann gebracht werden sollten, dieselben bey der dritten auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden würden.

Es werden daher die Kaufsliebhaber, und insbesondere die intabulirten Gläubiger zur Verwahrung ihrer Rechte zu der Vicitation zu erscheinen vorgeladen.

Bez. Gericht Wipbach am 25. September 1828.

3. 1279. (3) Edict. Nr. 1553.
Vom Bezirksgerichte Rupertschhof zu Neustadt wird zu Jedermanns Wissenschaft gebracht: Es sey auf Ansuchen des Verlasscurators, Michael Saiz, mit dießortigem Bescheide vom 2. October 1828, Nr. 1553, in die öffentliche Veräußerung aus freyer Hand, der in den Johann Mehalschen Verlass gehörigen, der Herrschaft Pletterbach, sub Urb. Nr. 258, eindienenden, gerichtlich auf 87 fl. geschätzten 1/2 Hube zu Thomasdorf, gewilliget, und hiezu der 30. October 1828, Früh um 9 Uhr, im Orte Thomasdorf bestimmt worden.

Dem zufolge werden alle Kauflustigen hiezu zu erscheinen vorgeladen.

Bezirks. Gericht Rupertschhof zu Neustadt am 2. October 1828.

3. 1276. (3) Dienst zu verleihen.

Von der fürstlich Auersperg'schen Bezirks-herrschaft Wachsenstein zu Belsai, in Istrien, kommt mit halben December d. J., die vereinigte Verwalters-, Bezirkscommissars- und Bezirksrichterstelle mit einem ansehnlichen Gehalte, Deputate und Emolumenten, in Erledigung. Jene Individuen, welche diese Stelle zu erhalten wünschen, und eine bare oder fideijussorische Caution pr. 1000 fl. C. M. zu leisten vermögend sind, belieben ihre mit den erforderlichen Fähigkeitsdecreten, Moralitäts- und bisherigen Dienstzeugnissen belegten Gesuche, die an die fürstliche Vormundschaft zu Blasch in Böhmen zu adressiren sind, bey der fürstlichen Güter-Direction zu Laibach, bis 15. November d. J. einzureichen.
Laibach den 5. October 1828.

3. 1264. (2)

Vorladungs-Edict.

Von dem gefertigten kaiserl. königl. Bezirks-Commissariate werden nachstehende Rekrutirungsflüchtlinge und übrigen Theils passlos abwesenden, Theils auf die sämtliche Vorforderungen nicht erschienenen Individuen aus denen berufenen Alters-Classen, als:

N a m e n	Wohnort	Haus-Nro.	P f a r r e	Geburts-Jahr	Eigenschaft
Johann Strach	U. Sadobrava	3	Mariensfeld	1807	Rekrutirungsflüchtling.
Johann Samtschar	Javor	19	Javor	"	dto.
Matthias Samtschar	dto.	19	dto.	1803	dto.
Johann Ischernius	Doll	10	Pipoglou	"	dto.
Johann Marintschitsch	Muske	1	St. Peter	"	dto.
Johann Doutsch	Jeschja	2	Jeschja	"	dto.
Matthäus Porenta	Podgoriz	18	St. Jacob	"	dto.
Valentin Dolnitschar	Podsmereko	9	Dobrowa	"	dto.
Johann Subadolz	dto.	20	dto.	"	dto.
Johann Schwarmann	Gwetije	13	Jayer	"	dto.
Simon Strefel	Gowejef	11	dto.	"	dto.
Andreas Premosche	Medno	6	St. Veit	"	dto.
Jacob Urbing	Sello bey Panze	4	Pipoglou	1804	dto.
Anton Schagar	Weschniz	21	Javor	"	dto.
Matthias Glamarez	Javor	16	dto.	"	dto.
Joseph Tertnig	Oberkaschel	14	Mariensfeld	"	dto.
Joseph Wetsch	Weutsche	13	dto.	"	dto.
Johann Zbad	Podgoriz	30	St. Jacob	"	dto.
Franz Snoi	Gmaina	7	Ischernutsch	"	dto.
Johann Stebi	Podworst	6	dto.	"	dto.
Matthias Prebuch	Jeschja	11	Jeschja	"	dto.
Anton Saletu	D. Schischka	5	St. Veit	"	dto.
Anton Dobnicar	dto.	58	dto.	"	dto.
Matthias Girnig	dto.	26	dto.	"	dto.
Johann Kopatsch	Prebka	33	Prebka	"	dto.
Matthias Koschek	Studentschitsch	10	Jayer	"	dto.
Jacob Schmouz	Gwetije	8	dto.	"	dto.
Michael Knifis	dto.	6	dto.	"	dto.
Matthäus Prämognig	Doll	7	dto.	"	dto.
Thomas Thounig	Lechouz	1	dto.	"	dto.
Johann Beug	Topoll	19	St. Katharina	"	dto.
Joseph Ischerna	Gaberje	11	Dobrowa	"	dto.
Jerny Gwetit	Weschniz	13	Javor	1803	dto.
Martin Köber	Wisowid	53	St. Peter	"	dto.
Jerny Ischerne	D. Hruschja	16	dto.	"	dto.
Blasius Mehle	D. Kaschel	22	Mariensfeld	"	dto.
Joseph Flöschar	Podgrad	1	Pustthal	"	dto.
Johann Gostinschar	Gostinze	15	dto.	"	dto.
Matthias Kovatsch	Bevscheid	32	St. Jacob	"	dto.
Gregor Strefel	Pungert	12	Jayer	1805	Auf die dießjährige Citation nicht erschienen
Andreas Sakotnig	U. Schischka	22	Maria Verk.	1804	dto.
Franz Schertina	Medno	3	St. Veit	"	dto.
Simon Debellat	Gwetije	15	Jayer	"	dto.
Gasper Dolnitschar	St. Martin	2	Dobrowa	"	dto.
Joseph Lechounig	Bresije	34	dto.	"	dto.
Anton Saiz	Obrije	9	St. Peter	1803	dto.
Valentin Slapnitschar	Muske	35	dto.	"	dto.
Anton Zimmermann	Paase	12	St. Helena	"	dto.
Andreas Snoi	Ischernutsch	6	Ischernutsch	"	dto.
Valentin Rodermann	Brod	9	dto.	"	dto.
Matthias Snoi	Radgoriz	3	dto.	1806	Mit Pass abwesend.
Anton Emeratz	Sallach	16	Mariensfeld	1805	dto.

N a m e n	Wohnort	Haus-Nr.	P f a r r e	Geburts-Jahr	Eigenschaft
Torenz Marinca	Stranškawaß	4	Dobrowa	1805	Mit Paß abwesend.
Franz Wittenz	Podgora	4	St. Veit	"	dto.
Joseph Lohmizhar	Lohmiza	8	Zayer	1804	dto.
Gregor Emeraiz	Sallach	16	Mariensfeld	1803	dto.

hiemit aufgefordert sich um so gewisser binnen vier Monaten vom heutigen Tage an gerechnet bey diesem kaiserl. königl. Bezirks-Commissariate zu stellen, als sie im widrigen Falle nach den diesfalls bestehenden Gesetzen behandelt werden würden.

K. K. Bezirks-Commissariat der Umgebung Laibach am 29. August 1828.

3. 1283. (3)

N a c h r i c h t.

Unterzeichneter hat die Ehre einem verehrungswürdigen Publicum bekannt zu geben, daß er allerley Thurnuhren, entweder durchaus neu sehr gut verfertigt, oder aber nach dem Bedürfnisse gründlich reparirt. Seine Geschicklichkeit hierin hat er bereits schon an vielen Orten an Tag gelegt, und kann sich darüber mit den besten Zeugnissen ausweisen. Er hat die Uhren = und auch andere Uhren zu Villachgratz, Horjul und Schwarzenberg, zu Dobrowa bey Laibach und Filial-Kirche daselbst, St. Agnetis in Bresje, dann zu Loitsch bey der Filialkirche St. Nikolai, zu Berch, zu Sagor, und in der Franziscanerkirche zu Stein, theils durchaus neu, theils zum Theile neu gemacht, theils reparirt, und alles dieses zur vollkommenen Zufriedenheit geleistet, wie sich davon Jedermann entweder an Ort und Stelle, oder durch Erkundigungen selbst überzeugen kann. Auch hat er sich überall das Lob der untadelhaftesten Moralität und der Billigkeit seiner Forderungen erworben.

Johann Marocutti,
Uhrenmacher zu Littai an der Save
in Unterfrain, jetzt mit der
Reparatur der pfarrkirchlichen
Thurnuhr zu Neumarkt be-
schäftiget.

3. 1285. (3)

ad Exh. Nr. 812.

Feilbietungs-Edict.

Von dem Bezirksgerichte Senofetsch in Innerfrain, wird hiemit kund gemacht: Es sey auf Ansuchen des Gregor Jurja von Butnje, in die executive Feilbietung der, dem Mathias Dolsek von Landol, gehörigen, der löbl. Staatsherrschaft Adelsberg dienstmäßigen, ge-

richtlich auf 1067 fl. 30 kr. E. M. geschätzten 1/4 Hube, sammt An- und Zugehör, wegen schuldigen 214 fl. 26 kr. c. s. c., gewilliget, und die Tage zur Abhaltung derselben auf den 10. November und 10. December d. J., dann 10. Jänner 1829, jedesmal Früh um 9 Uhr, im Orte Prewald mit dem Anhange bestimmt worden, daß, wenn diese 1/4 Hube weder bey der ersten noch zweyten Feilbietungstagung um den Schätzungswert oder darüber an Mann gebracht werden könnte, solte bey der dritten auch unter der Schätzung hintangegeben werden würde.

Wozu die Kauflustigen mit dem Beseße eingeladen werden, daß die Schätzung und Licitationsbedingnisse hier täglich zu den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen und davon Abschriften verlangt werden können.

Bez. Gericht Senofetsch den 4. October 1828.

3. 1286. (3)

Für kommenden Georgi nächsten Jahres, ist im Hause, Nr. 13, in der Stadt, der Schusterbrücke gegenüber, das von Hrn. Jos. Stare, nun in Wiethe habende Handlungsgewölbe mit der angränzend beheizbaren Schreibstube, und einem im Hofe befindlichen ganz ausgetafelten Magazin, in Bestand zu belassen. Liebhaber belieben dort den Augenschein zu nehmen, und sich des Näheren bey dem Hauseigenthümer Jgn. Bernbacher, Nr. 146, an der St. Peters- Vorstadt, zu erkundigen.

Im nämlichen Hause ist auch ein Logis im 3ten Stocke, bestehend in einem großen und einem kleinen Zimmer, einem kleinen gesperreten Vorsaal und einer kleinen Küche, entweder stündlich oder zu kommenden Georgi zu vergeben, und deßhalb gleichfalls sich bey dem Hauseigenthümer zu befragen.